

Eine offene Wunde ist eine Verletzung, die einen Bruch des Hautgewebes zur Folge hat und das innere Gewebe der äusseren Umgebung aussetzt. Die Ursachen für offene Wunden reichen von Stürzen bis hin zu Explosionen. Es gibt vier Arten offener Wunden, die sich je nach ihrer Entstehung unterscheiden.

- **Platzwunde.** Dies bezieht sich auf einen tiefen Schnitt oder Riss in der Haut, der normalerweise durch Unfälle mit scharfen Gegenständen wie Messern verursacht wird.
- **Punktion.** Diese Art von Wunde ist ein kleines Loch, das durch einen langen, spitzen Gegenstand verursacht wird. Dinge wie Nadeln und Nägel sind die Hauptverdächtigen der meisten Stichwunden. In einigen Fällen verursachen Kugeln Stichwunden, die innere Organe und tiefe Muskeln schädigen.
- **Ausriss.** Avulsionen sind Wunden, bei denen die Haut und das darunter liegende Gewebe teilweise oder vollständig gerissen werden. Diese treten normalerweise bei gewaltsamen Unfällen wie Autounfällen oder Explosionen auf.
- **Abrieb.** Verletzungen wie ein abgekratztes Knie oder ein Straßenausschlag sind häufige Beispiele für Abriebwunden. Diese treten auf, wenn Ihre Haut an der Oberfläche von etwas Hartem oder Rauem kratzt.

Bei schweren offenen Wunden müssen Sie sofort einen Arzt oder einen Spital aufsuchen. Zu diesen Situationen gehören normalerweise Knochenbrüche oder übermässige Blutungen. Die meisten offenen Wunden, insbesondere kleinere und akute, können jedoch bequem von zu Hause aus mit einfachen Mitteln behandelt werden. Die Behandlung offener Wunden ist wichtig, da eine ungeprüfte Behandlung zu unerwünschten gesundheitlichen Komplikationen wie Tetanus führen kann.

Hier einige Beispiele für einfache Hausmittel, die bei der Wundbehandlung helfen können:

1. **Aloe Vera.** Diese Heilpflanze gehört zur Familie der Kakteen und enthält eine gelartige Substanz, die mit Vitaminen und Mineralien gefüllt ist, die die

Wundreinigung unterstützen und die Heilung fördern. Aloe Vera enthält antibakterielle Eigenschaften, die das Wachstum von infektionsverursachenden Bakterien verhindern. Eine im *Iranian Journal of Medicinal Sciences* veröffentlichte systematische Übersicht analysierte 23 verschiedene Studien und stellte fest, dass Aloe Vera eine Verbindung namens Glucomannan enthält, die die Zellregeneration und die Kollagenproduktion stimuliert.

2. **Kokosnussöl.** Das Auftragen von Kokosnussöl auf eine Wunde kann aufgrund der hohen Konzentration einer Fettsäure namens Monolaurin, die für ihre antimikrobielle Wirkung bekannt ist, die Heilung fördern. Kokosöl kann auch die Kollagenproduktion ankurbeln, was die Wundheilungsrate beschleunigt.
3. **Kurkumapaste.** Kurkuma wird seit Jahren für medizinische Zwecke verwendet, da es einen Wirkstoff namens Curcumin enthält, der starke antimikrobielle und entzündungshemmende Eigenschaften besitzt. Menschen können Kurkuma in eine Paste verwandeln, indem sie es mit warmem Wasser mischen und dann vorsichtig auf die Wunde auftragen, bevor sie es mit einem Verband oder einer Gaze abdecken.
4. **Kolloidales Silber.** Dies ist eine beliebte alternative Therapie, die als wirksame Behandlung für alle Arten von Infektionen, insbesondere bei offenen Wunden, eingesetzt werden kann. Kolloidales Silber hat bekanntermassen antibakterielle, antivirale und antimykotische Eigenschaften, die die Wundheilung fördern und Infektionen in Schach halten können. Verwenden Sie es nur für wenige Tage bis zu einer Woche, und es braucht auch nicht viel.
5. **Manuka Honig UMF oder MGO** ist antibakteriell und schliesst die Wunde schnell. Verwenden Sie keinen normalen Honig.
6. **Das Harz der Lärche** ist ebenfalls hoch antibakteriell und die Wunde kann selber heilen.

Quellen: <https://survivalmedicine.news/>

Manuka Honig aus eigener Erfahrung. Wir haben zehn Jahre den Honig aus Neuseeland importiert. Unter anderem haben wir auch Ärzte für Diabetes-Patienten mit ihren offenen Wunden beliefert. Harz der Lärche: Die Sanfte

Medizin der Bäume von Maximilian Moser und Erwin Thoma, Servus-Verlag